

Nr. **XIX. GP-NR**
795 1J
1995-03-20

ANFRAGE

der Abgeordneten Wabl, Anschöber, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Jagdausübung der einzelnen Organe der ÖBF

Die unterfertigten Abgeordneten stellen folgende

ANFRAGE:

1. Wieviele Trophäenträger der Klasse 1 der Wildarten Rot- Reh-Gamswild wurden im Bereich der Regiejagden durch das Personal der ÖBF, einschließlich der Angestellten im Bereich der Gen.Dion., im Jagdjahr 1994 erbeutet?
2. Wie hoch wäre in diesem Zusammenhang der finanzielle Ertrag bei einem Verkauf dieser Abschüsse an Private gewesen?
3. Wie hoch liegt der Buchwert eines Hirschen der Klasse 1 nach 10 Lebensjahren unter Einrechnung aller Aufwendungen und Schäden, die dieses Tier dem Forstbetrieb gebracht hat?
4. In welchen Forstverwaltungen und Revieren der ÖBF liegen derzeit Anzeigen wegen waldverwüstender Wildschäden vor? Welche von diesen Revieren werden in Eigenregie bejagt?
5. Welche Anzeigen betreffen in welchem Flächenausmaß Gebiete im Bereich des Schutzwaldes?
6. Gibt es eine Weisung seitens des BM für Land- und Forstwirtschaft im Bereich der ÖBF, die sich mit der Problematik der Wildschäden befaßt? Wenn ja, wie lautet diese?
7. Wie oft ist es in welchen Forstverwaltungen der ÖBF zu einer Nichterfüllung der behördlich vorgeschriebenen Abschußpläne im Jagdjahr 1994 gekommen?
8. Welche Maßnahmen werden von den einzelnen Forstverwaltungen gesetzt, wenn es zu einer Nichterfüllung eines Abschußplanes kommt?

9. Welche Tendenzen gibt es im Bereich der Jagdverpachtungen, Abschlußnehmerverträge etc. hinsichtlich Preisniveau, Flächenausmaß, nichtverpachteter Regiejagdflächen?
10. Wieviele Jagden mit welchem Flächenausmaß wurden durch In- und Ausländer im Bereich der ÖBF im Jahr 1994 bejagt?
11. Wie hoch liegt der durchschnittliche jährliche Stundenaufwand eines Leiters einer durchschnittlichen Forstverwaltung im Bereich der dienstlichen Befassung mit dem Arbeitsbereich Jagd?